

III. Bestellung der Postsendungen.

1. Briefbestellung.

Die Briefbestellung (gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen, Briefe mit Nachnahme, Briefe mit Zustellungsurkunde und der Zeitungen findet an den Werktagen bei dem Postamt 13 (Poststraße): 6mal, und zwar 7 und 9⁴⁰ Vorm. sowie 6⁴⁵ Nachm. für Alt-Leipzig, einschl. der Südvorstadt, 11²⁵ Vorm., 2²⁵ und 3⁵⁵/4⁵⁵ Nachm. für Alt-Leipzig (ausschließlich der Südvorstadt), beim Postamt 3 3mal und zwar 12⁰ Vorm., 3⁰ und 4^{1/4}/5^{1/2} Nachm. in der Südvorstadt statt.

In den Vororten erfolgen die Briefbestellungen an Werktagen wie folgt:

- in Leipzig-Connewitz: 7²⁵, 10⁴⁵ Vorm., 2³⁰, 4³⁵, 5⁴⁵, 7¹⁰ Nachm.
- „ Leipzig-Cutrißsch 7¹⁵, 10²⁰ Vorm., 2¹⁰, 4³⁵, 7¹⁰ Nachm.
- „ Leipzig-Gohlis: 7²⁰, 10⁴⁰, 12⁴⁰ Vorm., 2³⁰, 4⁵⁰, 6⁵⁰ Nachm.
- „ Leipzig-Kleinzschocher: 7⁴⁰, 11²⁰ Vorm., 3⁰, 6⁴⁰ Nachm.
- „ Leipzig-Lindenau: 7¹⁵, 10⁰, 11¹⁰ Vorm., 2⁴⁵, 4⁴⁵, 6⁴⁵ Nachm.
- „ Leipzig-Neuschönefeld: 7¹⁵, 10³⁵ Vorm., 2⁴⁰, 5⁴⁵, 7⁰ Nachm.
- „ Leipzig-Plagwitz: 7¹⁵, 9²⁵, 10⁵⁰ Vorm., 2⁴⁰, 4⁴⁰, 6²⁰ Nachm.
- „ Leipzig-Neudnitz: 7, 9⁴⁰, 11²⁵ Vorm., 2²⁵, 3⁵⁵/4⁵⁵, 6⁴⁵ N. (sämmtlich vom Postamt 13 aus).
- „ Leipzig-Schönefeld: 7¹⁵, 10⁴⁵ B., 3, 6⁰ N.
- „ Leipzig-Thonberg: 7⁰, 10⁰ B., 2²⁵, 4⁵⁵, 6⁴⁵ Nachm. (sämmtlich vom Postamt 13 aus).
- „ Leipzig-Stötteritz: 7⁴⁰, 11¹⁰ Vorm., 2⁴⁵, 6⁰ Nachm.
- „ Leipzig-Volkmarisdorf: 7²⁵, 10⁴⁵ Vorm., 3¹⁰, 6¹⁰, 7¹⁰ Nachm.

An Sonn- und Feiertagen findet in Gesamt-Leipzig, also einschl. der Vororte, eine einmalige Briefbestellung statt.

2. Geldbestellung.

Die Bestellung der Werthbriefe bis 6000 M., der Postanweisungen mit den Baarbeträgen, der Ablieferungsscheine und Packetadressen zu Sendungen mit mehr als 6000 Mark Werthangabe geschieht innerhalb Alt-Leipzigs mit Einschluß von Neudnitz, Anger-Crottendorf und Thonberg an den Werktagen 2mal, und zwar 8¹⁵ Vorm. und 3 Nachm., an Sonn- und Feiertagen*) 1 mal: 8¹⁵ Vorm. In den übrigen Vororten findet die Geldbestellung zum Theil vereint mit der Briefbestellung statt; das Nähere hierüber ergibt sich aus den bei den Postanstalten aushängenden Postberichten. Die Bestellung telegraphischer Postanweisungen mit den Baarbeträgen erfolgt sofort und zwar an Bewohner in Alt-Leipzig und Leipzig-Neudnitz, Leipzig-Anger-Crottendorf und Leipzig-Thonberg vom Postamt 1 (Augustusplatz) aus, an Bewohner in den übrigen Vororten von der Postanstalt des Vorortes aus, solange der Dienst daselbst nicht ruht, sonst auch vom Postamt 1 aus. Die Bestellung der Postaufträge erfolgt nur einmal werktäglich um 8¹⁵ Vorm. Die im Laufe des Tages noch eingehenden, an demselben Tage vorzuzeigenden Postaufträge mit den Bemerkungen:

„Sofort zurück“, „Sofort zum Protest“, „Sofort an N. in N.“ werden durch besonderen Boten vorgezeigt.

3. Packetbestellung.

Die Bestellung der gewöhnlichen und Einschreibpäckete und der Päckete mit Werthangabe bis 6000 Mark erfolgt an den Werktagen zweimal, und zwar 8¹⁵ Vorm. und 4³⁰ Nachm., an Sonn- und Feiertagen*) einmal: 8¹⁵ Vorm. vom Postamt 10 (Packetpostamt, Hospitalstraße) aus. In Leipzig-Connewitz, Leipzig-Kleinzschocher, Leipzig-Lindenau, Leipzig-Plagwitz, Leipzig-Schönefeld und Leipzig-Stötteritz geschieht die Packetbestellung (werktäglich zweimal, an Sonn- und Feiertagen einmal) von den betreffenden Vororts-Postanstalten aus.

Bestellgebühren.

Es werden für das Abtragen erhoben im Ortsbestellbezirke von:

1.***) Alt-Leipzig, Cutrißsch, Gohlis, Lindenau, Neuschönefeld, Plagwitz, Neudnitz, Thonberg und Volkmarisdorf:

a) bei gewöhnlichen und Einschreibpäcketen sowie Päcketen mit einer Werthangabe bis zu 6000 M.:****)

für ein Packet bis zum Gewichte von 5 Kilogramm einschließl. 15 Pf.

für schwerere Päckete 20 „

Gehören mehrere Päckete zu einer Begleitadresse, so wird für das schwerste die Bestellgebühr nach den vorstehenden Sätzen, für jedes weitere Packet aber nur eine Gebühr von 5 Pf. erhoben.

b) bei Briefen mit Werthangabe:

für einen Brief bis zum angegebenen Werthe von 1500 M. 5 Pf.

für einen Brief mit einem angegebenen Werthe von mehr als 1500 bis 3000 M. 10 „

für einen Brief mit einem angegebenen Werthe von 3000 bis 6000 M. 20 „

c) bei Postanweisungen (nebst den Geldbeträgen) für jede Anweisung 5 Pf.

2.†) Connewitz, Kleinzschocher, Schönefeld und Stötteritz:

a) bei gewöhnlichen u. Einschreibpäcketen sowie Päcketen mit einer Werthangabe bis zu 6000 M.:****)

für ein Packet bis zum Gewichte von 5 Kilogramm einschließl. 5 Pf.

für schwerere Päckete 10 „

Bei Päcketen mit Werthangabe kommen indeß mindestens die Sätze für Werthbriefe (s. vorstehend unter b) zur Erhebung.

b) bei Briefen mit Werthangabe } die vorstehend aufgeführten Sätze

c) bei Postanweisungen (nebst den Geldbeträgen) } unter b u. c.

Die Bestellgebühren werden auch für das Abtragen portofreier Sendungen erhoben.

*) An den in die Weh- und Weihnachtszeit fallenden Sonntagen, sowie am Neujahrstage findet eine dem Bedürfnis entsprechende Ausdehnung des Bestelldienstes statt. Das Nähere hierüber wird durch eine Bekanntmachung veröffentlicht.

**) Die Packetbestellung wird in diesen Orten mit Pferdekraft ausgeführt.

***) Sendungen mit einem angegebenen Werthe von mehr als 6000 Mark werden nicht abgetragen.

†) Die Packetbestellung wird in diesen Orten unter Verwendung von Handwagen ausgeführt.